



Wildcats 

www.union-halle.net



SG Kirchhof 09

**Sa. 29.02.2020
19.00 Uhr**

ERDGAS Sportarena
Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle



Wohngucker

BY GWG

Frühlingsgefühle
für (H)alle!

Im Wohngucker erwartet Euch im Vorfrühling ein abwechslungsreiches Programm. Stellt Eure eigenen **umweltfreundlichen Reinigungsmittel** für den Frühjahrsputz her und **bastelt mit uns zur Osterzeit!**

März
14

14.03.2020 · 10:00 – 12:00 Uhr · Workshop DIY-Putzmittel*

Wir machen Euch fit für den Frühjahrsputz und stellen mit Euch ganz einfach umweltfreundliche Putzmittel her, die nebenbei auch den Geldbeutel schonen.

März
28

28.03.2020 · 10:00 – 12:00 Uhr · Osterbasteln*

Gestaltet mit uns fröhlich bunte Gipsfiguren zur Osterzeit.

März
23

23.03. – 09.04.2020 · Holt Euch Eure Osterüberraschung ab!

Nehmt Euch ein Ostertütchen im Wohngucker mit, gestaltet es nach Lust und Laune und bringt uns das fertige Tütchen bis Gründonnerstag zurück. Zur Belohnung füllen wir es Euch mit kleinen Überraschungen auf.

* Voranmeldung bitte vor Ort im Wohngucker oder an wohngucker@gwg-halle.de

Wohngucker - der Laden für Wohnungssucher

im Neustadt Centrum (Ausgang Richtung Neustädter Passage, neben Bäckerei Steinecke)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9:30 – 18:00 Uhr
Samstag 9:30 – 16:00 Uhr

Viele neue Wohntipps und Termine auch auf:



[wohngucker](#)



Alle Infos unter wohngucker.de

Vorwort

**Vorwort zum Bundesligaspiel am 29.02.2020, 19:00 Uhr
SV Union Halle-Neustadt – SG 09 Kirchhof**

Liebe Handballfreunde unserer WILDCATS, wir freuen uns, dass Sie wieder hier bei uns sind, in unserem Wildkatzengehege – der ERDGAS Sportarena. Sicher geht es Ihnen auch manchmal so, wie mir heute. Da müssen Dinge einfach einmal gesagt werden.

Ja, es gibt nach endlosen Sondierungsgesprächen einen Nachfolger für Tanja. Und: Nein, der be-stehende Kader ist nicht zu „schmal“!

Die aktuelle Mannschaft ist persönlich wie spielerisch die beste, die der SV UNION Halle-Neustadt e.V. in den letzten Jahren aufs Parkett gestellt hat. Deshalb stehen die WILDCATS dort oben in der Tabelle. Alle Zielstellungen werden derzeit eingehalten und es gibt keinen Grund davon abzuweichen. Platz 1-4. Das der Langzeitausfall von 3 Spielerinnen (PIA, Sophie, Laura) und die temporären Verletzungen von bis zu 6 Wochen (Lea, Anica) in Kombination mit den zeitgleich auftretenden Virusinfekten (Danique, Julia) hart ins Kontor schlagen, ist, glaube ich, nicht zu kompensieren. Auch nicht durch Neuverpflichtungen.

Das wäre darüber hinaus auch schlichtweg nicht möglich gewesen. Es gab zu diesem Zeitpunkt keine Spielerin mit einer Wechseloption, die persönlich und spielerisch in dieses Team passt. Außerdem waren die Verträge mit Helena und Alexandra bereits unter Dach und Fach. Der vor der Saison besprochene Ernstfall ist nun eingetreten. Nicht mehr und nicht weniger. Spielerinnen aus dem Juniorteam verstärken nicht erst seit dem

letzten Auswärtsspiel beim HC Rödertal die erste Mannschaft des Vereins. Seit dem Match bei den Randdresdnerinnen, welches wirklich unglücklich mit einem Tor verloren wurde, müssen die „jungen Wilden“ jedoch Verantwortung übernehmen. Und das haben sie mit Bravour getan.

ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT!

Danke Lena, Vanessa, Lara, Justine und Luci für Euern Einsatz-weiter so! Nutzt Eure Chance. Und genau da schließt sich der Kreis zu unserm neuen Trainer. Neben dem Training der WILDCATS haben wir als Verein dem NEUEN den Einsatz des eigenen Nachwuchses im Profikader ins Aufgabenheft geschrieben.

Unsere heutigen Gegnerinnen von der SG 09 aus Kirchhof sind mit hohen Erwartungen in die Saison gestartet und nach der schlechtesten Hinrunde in ihrer Zweitligageschichte erst jetzt wieder im Soll. Die große Stabilität fehlt der Mannschaft von Gernot Weiss. Für eine Überraschung sind die zwölfplatzierten Nordhessinnen jedoch immer gut. Das zeigen das Unentschieden gegen den BSV Zwickau und der Sieg gegen den auf Platz 4 stehenden VFL Waiblingen. Weiter gibt es für heute eigentlich nichts zu sagen. Viel Spaß beim Spiel unserer WILDCATS!

ZEIT FÜR LEIDENSCHAFT!

Euer Thomas Wagner
Präsidiumsmitglied



Zeit für Leidenschaft



Handball: Wildcats

Nach Niederlage gegen HC Rödertal Wildcats versuchen, Zeit zu gewinnen

Angefressen war sie, das gab Nadine Smit am Tag nach dem 24:25 in Rödertal zu, noch ziemlich lange. Nicht, weil die Personalmisere sich bei Union weiter zugespitzt hat. Oder weil Gegner Rödertal eine Spielverlegung partout nicht wollte. „Ich war vor allem deshalb sauer, weil wir uns nicht belohnen konnten für unsere starke Leistung“, erklärte die vierfache Torschützin. Schließlich hätten alle „einen megaguten Job“ gemacht.

Handball: Wildcats mit dezimierter Mannschaft gegen HC Rödertal

Alle – das war das letzte Häuflein unverletzter oder nicht erkrankter Spielerinnen vom Handball-Zweitligisten Union. Weil neben den mittlerweile vier Langzeitverletzten auch noch Julia Redder schwer erkältet passen musste und Lea Gruber vom Arzt wegen ihrer Augenverletzung noch kein grünes Licht bekam, waren die lichten Reihen mit weiteren Juniorspielerinnen aufgefüllt worden. Neben den drei, die nun ohnehin komplett mit der Ersten trainieren, rückten auch Lucy Strauchmann und Justine Schmitz auf. Und obwohl man so noch nie zusammengespielt hat, also Spielzüge vorab nicht zusammen einstudieren konnte, zeigten sich die Wildcats konkurrenzfähig. „Natürlich darf man nicht erwarten, dass auf Anhieb alles klappt und auch jeder Wurf reingeht“, meinte Nadine Smit. Zumindest aber hielt Halle ordentlich gegen (6:6/14. Minute; 11:11/24.), führte zwischenzeitlich sogar

(16:14/34.). Und doch war der Kräfteverschleiß sehr groß.

Nadine Smit blickt nach vorn

Als dann auch noch in „ganz prägnanten Situationen die Schiedsrichter gegen uns entschieden haben, hat es das auch nicht gerade leichter gemacht“, sagte Nadine Smit. Trotzdem: So nah dran an den vorab kaum für möglich gehaltenen Punkten zu sein und dann doch leer auszugehen, das tut weh. Zur Resignation führt das aber nicht. Im Gegenteil. „Wir schauen einfach von Spiel zu Spiel“, sagte Halles Nummer zehn, „und sind wir am Saisonende vorn dabei, dann werden wir aufsteigen.“ Noch scheint alles möglich.

SV Union Halle-Neustadt gegen Solingen wieder komplett?

„Ich habe bei Union noch nie eine Mannschaft wie diese erlebt. Die Mädels wollen diesen Aufstieg so sehr“, sagte Marcel Gohlke aus dem Vorstand des Tabellenzweiten. Nun versuche man, Zeit zu gewinnen, bemühe sich um die Verlegung des Heimspiels am Samstag gegen Kirchhof. Spätestens am 7. März gegen Solingen sollten zwei, drei der derzeit noch angeschlagenen Spielerinnen wieder fit sein.

Quelle: Mitteldeutsche Zeitung



Hallescher Netzbetreiber

mit modernen glasfaserbasierten
HFC-Netzen

Kundenservice

Unsere Kundenbüro ist für
unsere Kunden persönlich
und telefonisch erreichbar.
Mo/Mi 8-17 Di/Do 8-18 Fr 8-13 Uhr

Unsere Techniker

S+K-Techniker sind bei Netzstörungen
auch nach Büroschluss erreichbar.
Tel.: 0172 34 08 243

S+K ServiceKabel GmbH
Veszpreamer Str. 36
06130 Halle (Saale)
Tel.: 0345 / 48 37 90
Fax: 0345 / 48 37 922
info@servicekabel.de technik@servicekabel.de

Wir sorgen für Kommunikation. www.servicekabel.de

Das volle Programm für (H)alle

- **Kabelanschluss** mit umfangreicher Sendervielfalt
- Bis zu 200.000 Kbit/s für ultraschnelle Internetzugänge
- Herausragende **Empfangsqualität** und Störsicherheit
- **Erstklassiger Service** mit persönlichem Ansprechpartner

S+K Servicekabel: Seit 25 Jahren regional verankert



Pflege und Werterhaltung
Ihrer Immobilie

- Hausmeisterservice
- Gebäudeservice
- Baudienstleistungen
- Grünflächenpflege

www.objektservice-hoch.de • Tel.: 0345 - 13 25 22 20

Nach Niederlage ist jetzt Regeneration angesagt

Am Sonntagnachmittag mussten die Wildcats vom SV UNION Halle-Neustadt ihre zweite Saisonniederlage einstecken. Durch die 35:29 Niederlage bei der SG H2Ku Herrenberg verlieren die Hallenserinnen die Tabellenführung an Rosengarten. Trotz einer 4:7 Führung nach 15 Minuten gingen die Gäste aus Sachsen-Anhalt am Ende verdient als Verlierer vom Parkett. Mit fortschreitender Spieldauer machte sich der kleine Kader und die fehlenden Alternativen bemerkbar. Bereits zu Halbzeit führte der Gastgeber mit 17:13. Auch wenn die Wildcats in der 38. Minute wieder mit 19:18 in Schlagdistanz waren, konnte man dem Spiel keine Wende einleiten. Herrenberg erhöhte den Druck und spielte einen variantenreichen Handball. Die Hallenserinnen konnten vor allem in der Defensive nicht an die Leistungen der letzten Wochen anknüpfen. Für Halle war Julia Redder mit 8 Toren am erfolgreichsten. Lea Neubrandner war mit 12 Treffern bei Herrenberg die beste Torschützlin.

Kleiner Kader in Herrenberg

Es ist ein Fluch, welcher zurzeit über den SV UNION Halle-Neustadt liegt. Danique Boonkamp quälte sich am Sonntagmorgen um 6:30 Uhr zum Bus. Eigentlich hätte die Rückraumspielerin wegen einer Erkältung das Bett hüten müssen. Nach den Ausfällen von Lea Gruber, Anica Gudelj, Pia Dietz und Sophie Lütke war ein Zuhause bleiben, für die Niederländerin allerdings keine

Option. Genauso wie Saskia Lang ging diese angeschlagen in die Partie beim Tabellenelften. Vor 354 Zuschauern erwischten die Hallenserinnen den besseren Start. Von einem dezimierten Kader war da nicht viel zusehen. In der Mitte der ersten Halbzeit begann dann aber die Zeit von Lea Neubrandner. Die aktuell Zweitplatzierte der Torjägerliste von der 2. Bundesliga erzielte in einer Viertelstunde insgesamt 5 Tore und war maßgeblich an der 17:13 Halbzeitführung beteiligt. Erneut waren es die Außenpositionen, wo die Hallenserinnen am anfälligsten waren.

Kein Vorwurf an mein Team

In der zweiten Halbzeit kamen die Wildcats zwar noch mal bis auf ein Tor ran, jedoch hatte man nicht das Gefühl, dass die Kräfte für einen Auswärtssieg reichen würden. Während die Abwehr weiterhin keine Stabilität fand, nutzte man auch im Angriff die Chancen nicht und scheiterte an der guten Torhüterin Laura Waldenmaier. „Großes Kompliment an die Torhüterin aus Herrenberg mit einer Quote von über 50 Prozent hat man es verdient ein Spiel zu gewinnen. Wir haben heute ganz viel versucht, aber Herrenberg hat immer eine Lösung gefunden. Mit unserer schlechten Abwehrleistung haben wir uns selber geschlagen. Einen Vorwurf kann ich meinem Team allerdings nicht machen, der kleine Kader hat gekämpft aber uns haben die Alternativen und die Kraft dann gefehlt“, so Tanja Logvin zum Spiel. Schon auf der Rückfahrt ordnete die Trainerin ein dreitägiges Regenerationsprogramm an. Bis Donnerstag sollen die Spielerinnen keinen Handball anfassen und sich ausschließlich ihrer Gesundheit kümmern. Bereits am Samstag reisen die Hallenserinnen zum nächsten Derby nach Rödertal.



Alles ist einfach.



Wenn Sie Ihr Girokonto bei der Saalesparkasse führen.

Geld abheben, per Handy überweisen, sicher im Internet einkaufen und kontaktlos bezahlen. Das und noch viel mehr erledigen Sie mit Ihrem Sparkassen-Girokonto.

Jetzt sofort online abschließen!

saalesparkasse.de/girokonto

 **Saalesparkasse**



Statistiken 2. Bundesliga

2. BUNDESLIGA

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	HL Buchholz 08 – Rosengarten	20	18	0	2	36:4	+154
2.	SV UNION Halle-Neustadt	20	16	1	3	33:7	+93
3.	BSV Sachsen Zwickau	20	14	3	3	31:9	+84
4.	VfL Waiblingen	20	12	3	5	27:13	+33
5.	Füchse Berlin	20	13	0	7	26:14	+46
6.	HC Rödersdal	20	11	1	8	23:17	+6
7.	TSV Nord Harrislee	20	11	0	9	22:18	+29
8.	TuS Lintfort	19	9	0	10	18:20	-13
9.	HC Leipzig	19	9	0	10	18:20	-17
10.	SG H2Ku Herrenberg	20	8	2	10	18:22	-24
11.	TG Nürtingen	20	7	0	13	14:26	-29
12.	SG 09 Kirchhof	20	6	1	13	13:27	-37
13.	TVB Wuppertal	20	5	1	14	11:29	-61
14.	HSG Freiburg	20	5	0	15	10:30	-102
15.	HSV Solingen-Gräfrath 76	20	3	3	14	9:31	-69
16.	SV Werder Bremen	20	4	1	15	9:31	-93

ZUSCHAUERRANKING

Nr.	Mannschaft	Durchschnitt
1.	BSV Sachsen Zwickau	606
2.	SV UNION Halle-Neustadt	585
3.	HC Leipzig	580
4.	HC Rödersdal	472
5.	SG 09 Kirchhof	458

TORSCHÜTZENLISTE 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Diana Sabljak (Kirchhof)	159	65/83	8
2.	Lea Neubrandner (Herrenberg)	132	31/39	6,6
3.	Loes Vanderwal (Lintfort)	130	41/53	6,8
4.	Denise Engelke (Bremen)	129	43/57	6,5
5.	Saskia Lang (Halle)	114	4/4	5,7

SÜNDER – 2. BUNDESLIGA

Nr.	Spielerin	Punkte	Gelbe Karte	1x 2-Min	2x 2-Min	3x 2-Min	Rote Karte
1.	Alena Breiding (Kirchhof)	63	9	15	5	2	2
2.	Greta Kavaliauskaite (Kirchhof)	60	5	14	5	1	2
3.	Anna-Lena Tomlik (Wuppertal)	58	15	12	6	1	1
4.	Denise Engelke (Bremen)	54	11	12	1	1	2
5.	Brigita Ivanauskaite (Rödersdal)	52	11	12	5	1	1
13.	Jenice Funke (Halle)	41	9	9	2	0	1

TORSCHÜTZENLISTE WILDCATS

Nr.	Spielerin	Gesamt	7 m	Tor/Spiel
1.	Saskia Lang	114	4/4	5,7
2.	Sophie Lütke	87	11/13	6,7
3.	Jenice Funke	86	42/52	4,6
4.	Swantje Heimburg	71	-	3,6
5.	Lea Gruber	65	-	3,8
6.	Julia Redder	60	3/5	3,2

OLYMP
FINAL4



OLYMP FINAL4

23.+24. MAI 2020

PORSCHE-ARENA STUTTGART

JETZT FRÜHBUCHERRABATT SICHERN!

EASYTICKET.DE / 0711 - 2 555 555

TICKETMASTER.DE / 01806 - 999 0000*

*0,20€/VERBINDUNG AUS DT. FESTNETZ / MAX. 0,60€/VERBINDUNG AUS DT. MOBILFUNKNETZ

ALLE INFOS UNTER HBF-INFO.DE



SÜDWEST
PRESSE

molten
For the real game

OLYMP

Stegobit
stega.tv

KUBACH &
KLINGS



LOTTO
Baden-Württemberg



Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

ticketmaster®

HWY
Handballverein
Würzburg

Wildcats





www.micheel-kuechen.de



Stammsitz:
Hansering 15 * Halle
Telefon 0345 - 13 17 526

Filiale:
Bahnhofstraße 17 * Merseburg
Telefon 03461 - 289 27 00



**Alexandra Mazzucco wechselt vom Pokalsieger
Thüringer HC nach Halle**



Der SV UNION Halle-Neustadt hat für die kommende Saison den nächsten Transfer getätigt. Alexandra Mazzucco wechselt vom Pokalsieger Thüringer HC an die Saale. „Alex passt perfekt zu unserem Tempospiel und wird mit ihrer Erfahrung eine weitere Stütze im Team sein. Sie ist gut ausgebildet und hat ein umfangreiches technisches Repertoire. Zusammen mit Swantje Heimbürg haben wir dann auf der rechten Außenseite ein gutes Duo gebildet“, so der sportliche Leiter Jan-Henning Himborn. Die ehemalige Nationalspielerin ist in der Region keine unbekannte. Von 2011 bis 2017 spielte sie beim HC Leipzig. Neben den nationalen Top-Clubs hat die 1,75 Meter große Außenspielerin schon Erfahrung in der Nationalmannschaft

sowie in verschiedenen internationalen Wettbewerben gesammelt.

„Ich freue mich in Halle eine neue sportliche Herausforderung gefunden zu haben. Mein Ziel ist es mit den Wildcats sich langfristig in der 1. Bundesliga zu etablieren. In Halle kann ich mein Studium und meine Leidenschaft Handball zu spielen gut kombinieren“, so Alexandra Mazzucco. Die in Lauf an der Pegnitz geborene Spielerin arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität. Wie bereits Helena Mikkelsen unterzeichnete Alexandra Mazzucco einen Vertrag für die 1. und 2. Bundesliga, welcher für zwei Jahre abgeschlossen wurde.

Zeit für Leidenschaft





Spieplan 2. Bundesliga

HBF 2019/2020 2. Liga



Samstag	07.09.2019	19:30 Uhr	TG Nürtingen	WILDCATS	18:25
Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	TuS Lintfort	33:22
Sonntag	22.09.2019	16:00 Uhr	HC Leipzig	WILDCATS	32:41
Samstag	28.09.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	SG H2Ku Herrenberg	31:28
Samstag	12.10.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HC Rödersdal	26:23
Samstag	19.10.2019	18:00 Uhr	SG Kirchhof 09	WILDCATS	22:27
Samstag	26.10.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HSV Solingen Gräfrath 76	33:27
Samstag	09.11.2019	17:00 Uhr	TSV Nord Harrislee	WILDCATS	25:33
Samstag	16.11.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	HL Buchholz 08-Rosengarten	20:19
Samstag	30.11.2019	20:00 Uhr	HSG Freiburg	WILDCATS	23:33
Samstag	07.12.2019	19:00 Uhr	WILDCATS	VfL Waiblingen Handball	28:28
Samstag	14.12.2019	19:30 Uhr	SV Werder Bremen	WILDCATS	19:34
Samstag	04.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	Füchse Berlin	28:27
Samstag	11.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TV Beyeröhde	31:23
Samstag	18.01.2020	17:00 Uhr	BSV Sachsen Zwickau	WILDCATS	34:26
Samstag	25.01.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TG Nürtingen	32:24
Sonntag	01.02.2020	16:30 Uhr	TuS Lintfort	WILDCATS	31:35
Samstag	08.02.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HC Leipzig	30:21
Sonntag	16.02.2020	15:00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg	WILDCATS	35:29
Samstag	22.02.2020	17:30 Uhr	HC Rödersdal	WILDCATS	25:24
Samstag	29.02.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	SG Kirchhof 09	
Samstag	07.03.2020	18:15 Uhr	HSV Solingen Gräfrath 76	WILDCATS	
Samstag	14.03.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	TSV Nord Harrislee	
Samstag	21.03.2020	19:00 Uhr	HL Buchholz 08-Rosen-	WILDCATS	
Samstag	04.04.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	HSG Freiburg	
Samstag	18.04.2020	18:30 Uhr	VfL Waiblingen Handball	WILDCATS	
Samstag	25.04.2020	19:00 Uhr	WILDCATS	SV Werder Bremen	
Samstag	02.05.2020	19:30 Uhr	Füchse Berlin	WILDCATS	
Samstag	09.05.2020	18:45 Uhr	TV Beyeröhde	WILDCATS	
Samstag	16.05.2020	18:00 Uhr	WILDCATS	BSV Sachsen Zwickau	



Reisedistanz zu den Auswärtsspielen (einf. Strecke):

TG Nürtingen:	486 Kilometer
HC Leipzig:	50 Kilometer
SG Kirchhof 09:	228 Kilometer
TSV Nord Harrislee:	528 Kilometer
HSG Freiburg:	630 Kilometer
SV Werder Bremen:	336 Kilometer
BSV Sachsen Zwickau:	144 Kilometer
TuS Lintfort:	447 Kilometer
SG H2Ku Herrenberg:	480 Kilometer
HC Rödersdal:	178 Kilometer
HSV Solingen Gräfrath:	415 Kilometer
HL Buchholz-Rosengarten:	357 Kilometer
VfL Waiblingen:	454 Kilometer
Spreefüchse Berlin:	172 Kilometer
TV Beyeröhde:	395 Kilometer

Gesamt: 5300 Kilometer

BWG FANSOFA SERVICEZENTREN VOR ORT
GENOSSENSCHAFTLICHE TEILHABE WOHNEN FÜR JEDES ALTER



BWG CHOR
LEBENSHILFE

SMART HOME

SPORT-
PARTNER

30 RABATTE BEI ÜBER
SERVICEPARTNERN

WOHNEN FÜR JEDE
GENERATION

BARRIEREARME
WOHNUNGEN

KINDERGEBURTSTAG FEIERN

BEGEGNUNGSTÄTTEN

SICHER WOHNEN

SOZIALMANAGEMENT

BWG ERLEBNISHAUS

RUHIGE,
GRÜNE
WOHNLAGEN

BWG

RUNDUM
SORGLOS-WOHNEN



HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG
PARKVIERTEL

FREUNDLICHE QUARTIERSPFLEGE
NACHBARN GÄSTEWOHNUNGEN

HAUSMEISTERSERVICE WOHN-INSPIRATIONEN

VORTRÄGE UND EVENTS

ANSPRECHPARTNER

SENIORENTANZ

5 WELTEN
3D BLACKLIGHT

WOHNEN IM ALTBAU STUDENTEN-WGS

KULTURPROGRAMM

MINIGOLF

AUFZÜGE

hallebwg.de



SG Kirchhof 09



Unser heutiger Gast in der ERDGAS-Sportarena ist die Spielgemeinschaft 1909 Kirchhof. Zu Beginn des neuen Kalenderjahres befand die SG sich noch in akuter Abstiegsgefahr. Mittlerweile konnte sich Kirchhof tabellarisch etwas besser positionieren, auch wenn sicherlich noch nicht alle Abstiegsorgen beseitigt sind. Dieser Aufwärtstrend gelang sicherlich auch durch den Trainerwechsel. Christian Denk trat Anfang des Jahres zurück und mit Gernot Weiss übernahm ein in Kirchhof bekannter Trainer zum dritten Mal das vakante Traineramt.

Frauenhandball wird in Kirchhof schon seit 1967 gespielt. Im Jahr 1974 gelang dann bereits der Sprung in die Regionalliga. Schon zwei Jahre später 1976 folgte die erste Saison in der Bundesliga. Mit dem jetzigen Trainer Weiss gelang 2004 erneut der Aufstieg in die Beletage des deutschen Frauenhandballs. In der ersten Liga verblieb die Mannschaft bis 2006. Auch 2012 gelang unter Weiss ein Aufstieg aus der 3. Liga in die eingleisige 2. Bundesliga. Der letzte Aufstieg von Kirchhof in die 2. Bundesliga fand 2017 statt. Ziel für diese Saison im Vorfeld war es sich in der 2. Bundesliga zu etablieren.

Die neue Amtszeit begann Weiss gleich mit einer Siegesserie. So besiegte die SG auswärts die HSG Freiburg mit 24:21. Danach gelang ein erster Achtungserfolg bei dem klaren 32:24 Sieg gegen den

VfL Waiblingen. Im Abstiegsduell gegen den TVB Wuppertal konnte sich Kirchhof mit 22:27 durchsetzen. Eine weitere Überraschung schaffte unser Gast mit dem 24:24-Remis gegen die ebenfalls hoch favorisierte Mannschaft aus Zwickau. Zuletzt setzte es gegen H2Ku Herrenberg eine knappe 28:29-Niederlage, die den Höhenflug unter dem Neutrainer vorerst stoppte. Insgesamt hat Kirchhof derzeit 13 Punkte auf der Habenseite (resultierend aus sechs Siegen und ein Unentschieden).

Die mit Abstand beste Torschützkin unserer Gäste ist Diana Sabljak, die bisher 159 Tore geworfen hat. Davon waren 94 aus dem Feld. Bei den 65 Toren vom Siebenmeter-Punkt hat sie eine Quote von 78,3% (65 von 83). Gefolgt wird Sabljak von Sina Ritter, die in dieser Saison lange verletzt war wegen eines Fingerbruchs fehlte. Mit 80 Toren hat sie etwas mehr als die Hälfte der Tore von Sabljak, wobei 66 aus dem Feld geworfen wurden und 14 von 15 (93,3%) Siebenmeter verwandelt wurden.



Zeit für Leidenschaft

SG Kirchhof 09

	(mit Min.)		2 Min. (mit Min.)		
Tore / 7 m	gelb	rot	1	2	3

4	Dietz	Pia
5	Lang	Saskia
9	Winkler	Laura
10	Smit	Nadine
13	Heimbürg	Swantje
19	Gruber	Lea
20	Boonkamp	Danique
21	Lütke	Sophie
22	Lena	Smolik
31	Funke	Jenice
55	Redder	Julia
75	Dierks	Vanessa
1	Gois	Isabel
12	Gudelj	Anica
99	Lara	Lepschi

[illegible]

Tanja Logvin	Trainerin
Thomas Müller	TW-Trainer
Ines Walther	Physiotherapie

Hallenmoderation

Sebastian Sell-Römer



Name	Sophia Janz	Rosana Sug
Schiedsrichter seit	2009	2009
Geburtsjahr	1994	1994



	(mit Min.)		2 Min. (mit Min.)		
Tore / 7 m	gelb	rot	1	2	3

1	Siggaard	Frederikke
3	Lucas	Andra
4	Breiding	Alena
6	Schaffrick	Jana
13	van der Linden	Iva
15	Sabljak	Diana
16	Beugels	Mariël
17	Szary	Sandra
23	Kavaliauskaitė	Greta
26	Urbicht	Michelle
27	Ritter	Sina
28	Bijan	Karolina
81	Küllmer	Paula
95	Žužić	Nela

[illegible]

Weiß	Gernot	Trainer
Denk	Berthold	Teammanager
Rudolph	Marco	Betreuer
Hruschka	Silke	Betreuerin



Juniorteam



Name	Vorname	Spieler-Nr.	Position
Reppe	Toni	3	Kreis
Mögling	Lea	4	Kreis
Thieme	Lisa	11	Rückraum
Wähner	Stephanie	16	Torhüterin
Müller-Wendling	Christina	21	Rückraum
Smolik	Lena	22	Rückraum, Außen
Schmitz	Justine	23	Rückraum
Becker	Svea	26	Torhüterin
Rösner	Isabelle	35	Außen
Kranz	Viktoria	53	Außen
Stehlik	Tina	66	Kreis
Wilke	Hannah	74	Außen
Dierks	Vanessa	75	Rückraum
Janze	Isabell	76	Rückraum
Rutsch	Jessica	77	Rückraum
Strauchmann	Lucy	78	Rückraum
Lepschi	Lara	99	Torhüterin
Himborn	Jan-Henning	JH	Trainer
Rupp	Martyna	MR	Co-Trainerin
Müller	Thomas	TM	TW-Trainer
Nutsch	Phil	PN	Physio

WALDSTADT SILBERHÖHE

JA
ICH BRAUCH
EIN EIGENES
ZIMMER!

GRÜN &
GÜNSTIG

WOHNEN IN DER 1. LIGA

0800 4011140

wgfreiheit.de/gruen-und-guenstig



HW FREIHEIT eG



Wildcats 



Saison 2019/2020





B-Jugend: Moral bewiesen, gekämpft und...



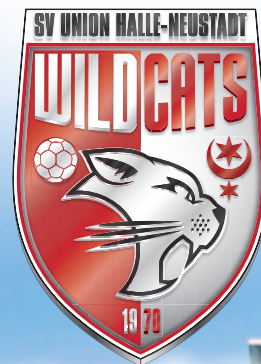
Am Sonntag dem 16.02.2020 ging es für die B-Mädels des SV Union Halle-Neustadt nach Niederndodeleben. Die Ausgangssituation war alles andere als günstig. Mit stark reduziertem Kader traf man hier auf einen leistungsstarken Gegner. Von Beginn an entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, bei welchem sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Zur Halbzeit konnten die Puskasova- Mädels mit einem Tor Vorsprung (8:9) in die Kabine gehen.

Hier gab es noch einmal taktische Anweisungen, seitens der Trainerin. Das erste Tor der zweiten Halbzeit konnten unsere Mädels erzielen. Doch eine Hinausstellung brachte die Mädels in Unterzahl und damit den Gegner wieder heran. In der 36. Minute konnte der Gastgeber schließlich zum 13:13 ausgleichen. Die Mädels bewiesen erneut

Moral und erkämpften sich ein 2-Tore Vorsprung. Dieses zwang nun den Gastgeber eine Auszeit zu nehmen. Diese sollte sich aber für unsere Mädels auszahlen, denn bis zur 44. Minute führten die Unionerinnen mit 16:19. Nach dem Anschlusstreffer zum 17:19 nahm auch unsere Trainerin die Auszeit, um die Mädels nochmalig zu motivieren.

Doch man merkte den Mädels an, dass das Spiel Kraft gekostet hat. Ein vergebener 7 Meter baute den Gastgeber wieder auf und er verkürzte auf 18:19. Beim nächsten 7 Meter machte man es besser und stellte auf 18:20. Noch waren 2,5 Minuten zu spielen und ehe man sich versah, verkürzte der Gastgeber auf 19:20. Beim letzten Angriff verlor man den Ball und ermöglichte dem Gastgeber einen Konter. Doch diesen konnte er nicht verwerten. Somit blieb es beim hart umkämpften, aber verdienten 19:20 Sieg.

Union mit: Maya, Lisa, Joy, Josi, Lara, Amelie, Lucy und Tina



Wildcats

www.union-halle.net



Vorschau nächstes Spiel!!!

ERDGAS Sportarena

16.00 Uhr
**JUNIORTEAM vs.
HV Chemnitz**



TSV Nord Harrislee

Sa. 14.03.2020
19.00 Uhr

ERDGAS Sportarena
Nietlebener Str. 16 | 06126 Halle



**HIER SIND
SIE RICHTIG**

**Jetzt zum kleinsten Beitrag
Sachsen-Anhalts wechseln!**

AOK-Versicherte haben's besser

besserhaben.de

3. Bundeliga Juniorteam



Samstag	14.09.2019	19:00 Uhr	SC Markranstädt	JUNIORTEAM	30:23
Samstag	21.09.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Kleenheim-Langgös	15:31
Donnerstag	03.10.2019	16:00 Uhr	TSG Ketsch II	JUNIORTEAM	30:26
Samstag	12.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TS Herzogenaurach	17:22
Sonntag	20.10.2019	17:00 Uhr	SV Germania Fritzlar 1976	JUNIORTEAM	27:18
Samstag	26.10.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ober-Eschbach	29:29
Samstag	02.11.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Rodgau-Nieder-Roden	27:27
Sonntag	10.11.2019	16:30 Uhr	HV Chemnitz	JUNIORTEAM	27:20
Samstag	30.11.2019	17:00 Uhr	Thüringer HC II	JUNIORTEAM	28:24
Samstag	07.12.2019	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HSG Giedern/Nidda	23:30
Sonntag	15.12.2019	15:00 Uhr	TSG 1888 Eddersheim	JUNIORTEAM	29:25
Samstag	11.01.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SC Markranstädt	25:19
Sonntag	26.01.2020	17:00 Uhr	HSG Kleenheim-Langgös	JUNIORTEAM	24:22
Samstag	08.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG Ketsch II	28:20
Sonntag	16.02.2020	14:30 Uhr	TS Herzogenaurach	JUNIORTEAM	35:25
Sonntag	23.02.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	SV Germania Fritzlar	16:20
Sonntag	08.03.2020	16:00 Uhr	TSG Ober-Eschbach	JUNIORTEAM	
Samstag	14.03.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	HV Chemnitz	
Samstag	28.03.2020	19:30 Uhr	HSG Rodgau-Nieder-Roden	JUNIORTEAM	
Samstag	04.04.2020	16:00 Uhr	JUNIORTEAM	Thüringer HC II	
Samstag	18.04.2020	18:00 Uhr	HSG Giedern/Nidda	JUNIORTEAM	
Sonntag	26.04.2020	15:00 Uhr	JUNIORTEAM	TSG 1888 Eddersheim	

**Nächstes Spiel vom Juniorteam: Samstag, 14.03.2020 16:00 Uhr
SV UNION Halle-Neustadt vs. HV Chemnitz (ERDGAS Sportarena)**

Zeit für Leidenschaft





Tabelle – 3. Liga – Staffel / Ost

Spielrückblicke



Tabelle – 3. Liga – Staffel / Ost

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	TSG 1888 Eddersheim	16	12	1	3	25:7	+90
2.	SV Germania Fritzlar 1976	16	12	1	3	25:7	+63
3.	HSG Gedern/Nidda	16	11	1	4	23:9	+46
4.	SC Markranstädt	16	8	3	5	19:13	+22
5.	TSG Ketsch II	16	8	2	6	18:14	-3
6.	HSG Kleenheim-Langgöns	15	6	4	5	16:14	-2
7.	TS Herzogenaurach	15	6	2	7	14:16	+9
8.	Thüringer HC II	15	7	0	8	14:16	0
9.	HV Chemnitz	16	6	1	9	13:19	-12
10.	HSG Rodgau Nieder-Roden	15	3	2	10	8:22	-35
11.	TSG Ober Eschbach	16	3	1	12	7:25	-113
12.	SV UNION Halle-Neustadt II	16	2	2	12	6:26	-65

Letzte Spiele im Überblick

HV Chemnitz	vs.	Thüringer HC II	23:26
SV Germania Fritzlar	vs.	TSG 1888 Eddersheim	25:21
HSG Gedern/Nidda	vs.	HV Chemnitz	27:23
TSG 1888 Eddersheim	vs.	TSG Ober/Eschbach	34:22
SV UNION Halle-Neustadt II	vs.	SV Germania Fritzlar	16:20
TSG Ketsch II	vs.	SC Markranstädt	31:29

Aktuelle Spiele im Überblick

HSG Kleenheim-Langgöns	vs.	TS Herzogenaurach	01.03.2020
SV Germania Fritzlar	vs.	HV Chemnitz	01.03.2020
SC Markranstädt	vs.	Thüringer HC II	07.03.2020
HSG Rodgau Nieder-Roden	vs.	HSG Gedern/Nidda	07.03.2020
TS Herzogenaurach	vs.	TSG Ketsch II	08.03.2020
TSG Ober Eschbach	vs.	SV UNION Halle-Neustadt II	08.03.2020

Rückblick auf TS Herzogenaurach vs. Juniorteam – 16.02.2020

Am 16.02.2020 trat das JUNIOR-Team zum Rückspiel bei der TS Herzogenaurach an. Das Heimspiel im vergangenen Jahr hatten die Hallenserinnen mit 17:22 verloren. Aber die in den letzten Spielen nachgewiesene Leistungssteigerung machte alle Hoffnung, dass eventuell eine Überraschung möglich ist. Leider musste das JUNIOR-Team auf den Einsatz von zwei wesentlichen Stützen der Mannschaft verzichten, da zur gleichen Zeit die Wildcats spielten und auf Grund der Verletzungsmisere Vanessa Dierks und Lena Smolik dort dringend gebraucht wurden. Die erste Halbzeit konnten die Juniorcats noch recht ausgeglichen gestalten und mit dem Halbzeitpfiff war beim Stand von 13:10 noch alles möglich. Die zweite Spielhälfte begann mit einem 3:0-Lauf von Herzogenaurach und bis zur 40. Minute zogen sie dann auf 23:15 davon.

Diesen Rückstand konnte das Juniorteam bei allem Einsatz nicht mehr wett machen und verlor das Spiel mit einer herben Klatzsche von 35:25. Es gelang im Gegensatz zu den vorhergehenden Spielen zu wenig in der Deckung – die 35 Gegentore sind der Spitzenwert in der Saison – und die Angriffswirkung – Justine Schmitz erzielte 8 Treffer und Toni Reppe 6 Treffer – reichte insgesamt gegen diesen erfahrenen Gegner nicht aus.

Rückblick auf Juniorteam vs. TSG Ketsch II – 08.02.2020

Wider Erwarten war die Mannschaft aus Ketsch entgegen ihrer bisherigen Praxis ohne Verstärkung aus dem Bundesligateam erschienen, sodass ein fairer Wettstreit ausgetragen werden konnte. Die Hinspiel-Niederlage von 30:26 war abgehakt und von Beginn an war ein gutes Gefühl, dass heute mehr drin war. In

der ersten Halbzeit entwickelte sich ein Schlagabtausch auf Augenhöhe. Keiner Mannschaft gelang es sich entscheidend abzusetzen. Lisa Thieme war es vorbehalten den Ausgleich zum 8:8 in der 18. Minute zu erzielen und damit die Wende im Spiel zugunsten der Juniorcats einzuleiten. Von nun an behielten die Hallenserinnen die Führung in der Partie, auch dank fünf Torerfolgen von Lisa Thieme in der ersten Halbzeit. Beim Stand von 13:10 wurden die Seiten gewechselt. Nach Wiederanpfiff zeigten die Spielerinnen von Jan-Henning Himborn an diesem Tag so richtig die Krallen. Die Deckung stand, Lara Lepschi hielt was noch auf das Tor kam und mit Angriffswucht hatte das JUNIOR-Team mit einem 7:0-Lauf bis zur 38. Spielminute dem Gegner den Schneid abgekauft. Dieser Vorsprung wurde sogar noch zu einem Zehn-Tore-Vorsprung ausgebaut, am Ende war es ein klarer 28:20 Heimsieg.

Entscheidende Grundlage für diesen Erfolg waren im Wesentlichen drei Faktoren. Erstens wurden dem Gegner durch eine konsequente Deckungsarbeit nur wenige Tormöglichkeiten erlaubt, zweitens trat die Mannschaft viel homogener als bisher auf und erspielte sich Torchancen, die dann drittens aus allen Mannschaftsteilen erzielt wurden. Sowohl über die Außen, die Kreismitte und den Rückraum wurde Torgefahr ausgestrahlt. Auch unser Youngster, Hannah Wilke, erzielte ihr Tor zum zwischenzeitlichen 28:18. In den beiden letzten Spielminuten überzog dann die Euphorie unserer Mädels und ermöglichte dem Gegner aus Ketsch noch zwei Tore. Beste Torschützinnen waren Lisa Thieme mit 7 Treffern und – nach Verletzungspause – Justine Schmitz mit 6 Treffern, davon drei per Siebenmeter.



Tabellen Frauen und Jugend

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga 3. Frauen + 4. Frauen

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt IV	5	5	0	0	10:0	+53
2.	BSV Fichte Erdeborn	5	4	0	1	8:2	+15
3.	Weißensefelder HV 91	5	3	0	2	6:4	-7
4.	SV UNION Halle-Neustadt III	5	2	0	3	4:6	+9
5.	SG Queis	5	1	0	4	2:8	-31
6.	SV Friesen Frankleben	5	0	0	5	0:10	-39

Tabelle + letzte Spiele Spielbezirksübergreifende Bezirksliga A-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt	10	10	0	0	20:0	+224
2.	Jessener SV 53	10	7	1	2	15:5	+79
3.	Weißensefelder HV	10	6	0	4	12:8	+33
4.	TSV 1893 Großkorbetha	10	4	1	5	9:11	-26
5.	HSV Sangerhausen	10	1	0	9	2:18	-134
6.	TSV Blau-Weiß Brehna	10	1	0	9	2:18	-176

Tabelle + letzte Spiele Landesmeisterschaft weibliche B-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV Oebisfelde 1895	7	7	0	0	14:0	+64
2.	SV UNION Halle-Neustadt II	7	4	2	1	10:4	+31
3.	TSV Niederndodeleben	7	5	0	2	10:4	+64
4.	SV Friesen Frankleben	7	4	1	2	9:5	+5
5.	SV Wacker 09 Westeregeln	7	2	1	4	5:9	-42
6.	HG 85 Köthen	7	2	1	4	5:9	-6
7.	HV Wernigerode	7	1	1	5	3:11	-37
8.	HBC Wittenberg	7	0	0	7	0:14	-79

16.02.2020 TSV Niederndodeleben II vs. SV UNION Halle-Neustadt II 19:20
 23.02.2020 SV UNION Halle-Neustadt II vs. SV Friesen Frankleben 23:23



Tabellen Jugend

Tabelle + letzte Spiele Landesmeisterschaft weibliche C-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV Oebisfelde 1895	7	7	0	0	14:0	+47
2.	HSV Magdeburg	7	6	0	1	12:2	+108
3.	SV UNION Halle-Neustadt	7	5	0	2	10:4	+31
4.	HG 85 Köthen	7	4	0	3	8:6	+4
5.	Barlebener Handball Club	7	3	0	4	6:8	+1
6.	Kühnau/DRHV 06	7	2	0	5	4:10	-16
7.	HV Wernigerode e.V.	7	1	0	6	2:12	-78
8.	HT 1861 Halberstadt	7	0	0	7	0:14	-97

23.02.2020 SV UNION Halle-Neustadt vs. HSV Magdeburg 12:25

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga D-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	SV UNION Halle-Neustadt	10	9	0	1	18:2	+75
2.	Langenbogener SV	9	7	1	1	15:3	+156
3.	HC Burgenland	9	7	1	1	15:3	+111
4.	Weißensefelder HV 91	9	4	0	5	8:10	+28
5.	Weißensefelder HV 91 II	9	2	0	7	4:14	-134
6.	TuS Dieskau-Zwintschöna	9	1	0	8	2:16	-111
7.	HSV Sangerhausen	9	1	0	8	2:16	-125

22.02.2020 HSV Sangerhausen vs. SV UNION Halle-Neustadt 4:22

Tabelle + letzte Spiele Bezirksliga E-Jugend

Nr.	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Punkte	Tordif.
1.	HC Burgenland	9	9	0	0	18:0	+179
2.	Weißensefelder HV 91	10	8	0	2	16:4	+65
3.	SV UNION Halle-Neustadt	10	4	0	6	8:12	-82
4.	BSV Klostermansfeld	10	2	0	8	4:16	-100
5.	Landsberger HV	9	1	0	8	2:14	-62

23.02.2020 Landsberger HV vs. SV UNION Halle-Neustadt 7:10

WILDCATS

Fanclub

Fantalk

14.09.2019	Saskia Lang + Sophie Lütke
28.09.2019	Lea Gruber + Pia Dietz
12.10.2019	Swantje Heimbürg + Jenice Funke
26.10.2019	Anica Gudelj + Laura Winkler
16.11.2019	Julia Redder + Isabel Gois
07.12.2019	Danique Boonkamp + Nadine Smit
04.01.2020	Tanja Logvin + Lea Gruber
11.01.2020	Thomas Müller + Saskia Lang
25.01.2020	Sophie Lütke + Jenice Funke
08.02.2020	Julia Redder + Danique Boonkamp
29.02.2020	Nadine Smit + Anica Gudelj
14.03.2020	Pia Dietz + Isabel Gois
04.04.2020	Tanja Logvin + Thomas Müller
25.04.2020	Saskia Lang + Laura Winkler
16.05.2020	Hoffentlich kein Fantalk und eine Abschlussparty mit Grund zum Feiern

Saalemiezen

Wir stellen Spielerinnen des Juniorteams vor:



Name: Tina Stehlik
Geburtsdatum: 12.04.1999
Position: Kreis
bisher. Vereine: UNION,
MTV Altlandsberg
im Verein seit: 2005
Beruf: Studentin
Soziologie und
Ethnologie
Lieblingssessen: Pizza
Saisonziel: allen zeigen, warum
wir in die 3. Liga
gehören
Vorbild: Oliver Roggisch



Name: Isabell Janze
Geburtsdatum: 27.11.2000
Position: Rückraum
bisher. Vereine: HSG Wolfen 2000
im Verein seit: 2013
Beruf: Studentin Fachschule
Lieblingssessen: Döner
Saisonziel: Etablierung in 3. Liga
Vorbild: Mein Papa



Zeit für Leidenschaft

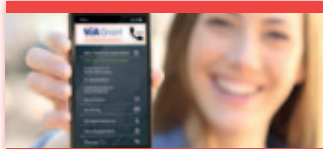
ViA GmbH

Der Versicherungsmakler

WIR SIND FÜR SIE DA. VOR ORT & ÜBERALL.



ViA GmbH
BERATUNG VOR ORT
Gr. Steinstraße 21
06108 Halle (Saale)



ViA App
AUCH UNTERWEGS
UP TO DATE SEIN
Mit der VEMA Makler App



wefox
ALLE VERSICHERUNGEN
IN EINER APP
Über via-halle.de aktivieren

Tel: 0345 52 43 90 • www.via-halle.de

AUSBILDUNG

bei der Bau und Haustechnik Halle-Neustadt GmbH

Für das Ausbildungsjahr 2020/21 bieten wir drei Ausbildungsplätze an



Maler und Lackierer (m/w/d)



Tischler (m/w/d)



Elektroniker (m/w/d)

Weitere Informationen findest Du auf unserer Website.

Bau und Haustechnik
Halle-Neustadt GmbH
Kaolinstraße 4
06126 Halle (Saale)

+49 345 29189-0
jobs@bht-halle.de
www.bht-halle.de



**Spende
Deinen Becher!**

wirf ihn in unsere

TROMMELTonne



„Mein HALLE“ ist ein Produkt der Stadtwerke Halle GmbH.

JETZT DOWNLOADEN

HIER GEHT'S APP, MEINER!

Freies WLAN

Nachrichten

Veranstaltungs-kalender

Wetter

Wohnen

Interaktive Stadtkarte Mobile M.app

IHR MOBILER ALLTAGSHELPER

sw.h.de/meinhalle

mein_halle

MeinHALLE

App Store

Google Play



Handball-Scout (m/w/d) auf Nebenjob-Basis

– Beobachtung von Spielen im Raum Halle/Saale –

Zusammen mit der Handball Bundesliga Frauen (HBF) und Sportradar bieten wir engagierten Sportfans zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine interessante und flexible Arbeit auf Nebenjob-Basis als Handball-Scout bei den Wildcats des SV UNION Halle-Neustadt an.

Wir bieten:

- Zugang zu Sportereignissen der Handball Bundesliga Frauen (HBF)
- Laptop-Arbeitsplatz mit uneingeschränktem Blick auf das Spielfeld
- Bezahlung: **50,00 Euro pro Spiel und Scout**

Aufgabenbereich:

- Zugang zu Handballspielen der Handball Bundesliga Frauen
- Eingabe von Spieler- und Spielstatistiken in Echtzeit in ein vorgegebenes System

Anforderungsprofil:

- Sicherer Umgang mit den Regeln des Handballsports
- Selbstständiges Arbeiten und hohes Verantwortungsbewusstsein
- Gute Beobachtungs- und Schlussfolgerungsfähigkeiten
- Erfahrung mit der Arbeit am Laptop und sicherer Umgang mit digitalen Anwendungen
- Englisch in Wort und Schrift (Basis-/Schulkenntnisse)
- Integrität und Moral
- Mindestalter: 18 Jahre
- Ansässig in der Nähe zur Spielstätte

Für weitere Informationen und bei Interesse am Job kontaktiert uns bitte per E-Mail mit einer Kurznachricht an: marcel.gohlke@union-halle.net

Wir freuen uns auf Euch!

sportradar



Am Sonntag dem 23.02.2020, um 13:00 Uhr kam es in der heimischen Erdgasarena zum Entscheidungsspiel zwischen dem SV Union Halle-Neustadt und dem SV Friesen Frankleben. Die Ausgangssituation war klar. Der Gewinner aus dieser Partie belegt einen Medaillenplatz, während der Verlierer leer ausgeht. Ein Unentschieden würde den Unionerinnen reichen. Krankheitsbedingt fehlte Patricia im Trainerteam, so dass Jan die alleinige Leitung übernahm.

Zu Spielbeginn entwickelte sich ein ausgeglichener Spielverlauf, da sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. So stand es zur Halbzeit 11:11 unentschieden. Mit Beginn der zweiten Halbzeit schlichen sich beim Gastgeber zu viele technische Fehler ein. Diese Fehler führten in der 37. Minute zu einem vier Tore Vorsprung (14:18) der Gäste. Eine dringend benötigte Auszeit wurde durch den Trainer Jan-Henning Himborn genommen. Doch bis zur 39. Minute konnte der Gast auf 15:20 stellen. Einige Fans schrieben das Spiel bereits ab, aber irgendwie besannen sich die Mädels und fingen an zu kämpfen. Tor um Tor wurde aufgeholt, was den Gegner offensichtlich irritierte.

So konnte in der 47. Minute der Ausgleich zum 21:21 und einen Angriff später die 22:21 Führung erzielt werden. Doch der Gast blieb dran, glich aus und

erzielte in der letzten Minute, durch einen gegebenen Strafwurf die 22:23 Führung. Wer jetzt an Aufgabe dachte, lag falsch. 20 Sekunden vor Schluss konnte der Ausgleich zum 23:23 erzielt werden. Dieses Unentschieden war hart umkämpft, reicht aber zum 2. Platz in Abschlusstabelle, da man im direkten Vergleich gegen TSV Niederndodeleben gewonnen hatte.

Fazit: verdienter Vizelandesmeister und Teilnahme an der MHV-Bestenermittlung. Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft.

Redaktion: S. Heinrich



Ohne sie gäbe es keinen Handball

			Industrievertretung Haustechnik Uwe Kozyk

A close-up photograph of a cupcake. The cupcake is in a pink, pleated paper liner. It has two layers of frosting: a bottom layer of white frosting and a top layer of pink frosting piped in a swirl. A single lit candle is stuck in the center of the pink frosting. The candle is pink with white star patterns. The background is a soft, out-of-focus bokeh of warm, golden light.

Müller Swantje	03.02.	Handball
Rutsch Jessica	11.02.	Handball
Schmidt Lisa	12.02.	Handball
Reichwald Antje	13.02.	Handball
Teichmann Dieter	14.02.	Kegeln
Kalide Lea	15.02.	Handball
Korge Ida	15.02.	Handball
Sander Petra	15.02.	Gymnastik
Walther Lili Marlen	15.02.	Handball
Hetsch Christian	17.02.	Fussball
Uhlig Eileen	17.02.	Handball
Lux Moritz	19.02.	Handball
Meißner Daniela	19.02.	Volleyball
Roick Richard Fiete	19.02.	Handball
Schmidt Annabelle	20.02.	Handball
Nechyba-May Antje	26.02.	Handball

Sponsoring/ Marketing:
Jan-Henning Himborn

Redaktion:
Jan-Henning Himborn
Marcel Gohlke

Satz & Druck:
IMPRESS DRUCKEREI

Vereinsanschrift:
SV UNION Halle-Neustadt
Am Bruchsee 14
06122 Halle/ Saale



GD PAPENBURG BAUEN ■ MIT SYSTEM

www.gp-ag



IMPRESS DRUCKEREI

PRODUKTION ALLER DRUCKERZEUGNISSE DIREKT VOR ORT



OFFSETDRUCK

DIGITALDRUCK

BESCHRIFTUNG

BANNER- & GROSSFORMATDRUCK

**DRUCKPRODUKTE
FÜR VEREINE, GEWERBE & PRIVAT!**

Berliner Str. 62 - 66
06116 Halle (S.)
Tel.: 0345 - 5 68 79-0

www.impressonline.de